

[17 Drohnen in der Region Odessa abgeschossen, aber es gibt einen Treffer - Oblast Militärverwaltung](#)

04.09.2023

Russische Truppen haben den Süden der Region Odessa mehr als drei Stunden lang mit Kampfdrohnen angegriffen. 17 Drohnen wurden von der Luftabwehr abgeschossen, aber es gibt Treffer. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Oleh Kiper am 4. September.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben den Süden der Region Odessa mehr als drei Stunden lang mit Kampfdrohnen angegriffen. 17 Drohnen wurden von der Luftabwehr abgeschossen, aber es gibt Treffer. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Oleh Kiper am 4. September.

„In mehreren Siedlungen des Bezirks Ismajil wurden Lager- und Industriegebäude, landwirtschaftliche Maschinen und die Ausrüstung von Industrieunternehmen beschädigt. Auch durch den Einschlag von Trümmern des Abschusses gab es mehrere Brände auf dem Territorium von zivilen Objekten. Ab 7:00 Uhr war das Feuer gelöscht“, sagte er.

Es gibt keine Toten oder Verletzten als Folge des nächtlichen Überfalls, die zuständigen Dienste und Ordnungskräfte arbeiten weiter auf dem Gelände.

Wie die Verteidigungskräfte des Südens mitteilten, wurde ein massiver Nachtangriff mit einer Kampfdrohne vom Typ Shahed-136 durchgeführt, der auf die zivile Infrastruktur von Podunavia gerichtet war.

Wir erinnern daran, dass die Russen in der Nacht zum 3. September mehrere Angriffswellen von Kamikaze-Drohnen des Typs Shahed-136/131 auf die Hafeninfrastruktur von Podunavie in der Region Odessa durchgeführt haben. Insgesamt feuerte der Feind 25 Drohnen ab, 22 konnten zerstört werden.

Der Treffer führte zu einem Brand und mindestens zwei Menschen wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.